

1. Record Nr.	UNINA9910427736803321
Autore	Krannich Sascha
Titolo	Studierendenmigration und Entwicklung : Eine Fallstudie am Beispiel des KAAD // von Sascha Krannich, Uwe Hunger
Pubbl/distr/stampa	Springer Nature, 2021 Wiesbaden, : Springer Fachmedien Wiesbaden, : Imprint : Springer VS, 2021
ISBN	3658320486
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 Online-Ressource (XII, 177 S. 5 Abb.)
Disciplina	327.1
Soggetti	Globalization Economic development Public policy Comparative politics International relations Religion and politics Development Studies Public Policy Comparative Politics International Relations Politics and Religion
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Untersuchungsdimensionen und methodisches Vorgehen -- Ergebnisse: Vor dem Studium -- Ergebnisse: Während des Studiums -- Ergebnisse: Nach dem Studium -- Diskussion und Schlussfolgerungen.
Sommario/riassunto	Wie tragen internationale Studierende und Alumni zur Entwicklung in ihren Herkunftsländern bei? Ist der Entwicklungseffekt am größten, wenn Studierende direkt nach Beendigung ihres Studiums wieder in ihre Herkunftsländer zurückkehren und sich dort vor Ort engagieren oder können sie die Entwicklung ihres Herkunftslandes auch unterstützen, wenn sie nach dem Studium im Ausland bleiben und sich mit ihrem Wissen und Kapital über transnationale Netzwerke in den

Entwicklungsprozess ihres Herkunftslandes einbringen? Konkret wird diese Frage in dieser Open Access Publikation am Beispiel der Stipendien- und Alumniarbeit des Katholischen Akademischen Ausländer-Dienstes (KAAD) in fünf Ländern unterschiedlicher Entwicklungsregionen untersucht: Georgien, Ghana, Indonesien, Kolumbien und Palästina. Die Autoren Dr. Sascha Krannich ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte der Medizin an der Justus-Liebig-Universität Gießen mit den Schwerpunkten Migration, Menschenrechte und Global Health sowie Mitglied der Forschungsgruppe Migration und Menschenrechte (FGMM) an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Dr. Uwe Hunger ist Professor für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Migration an der Hochschule Fulda, Privatdozent am Institut für Politikwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Sprecher des Arbeitskreises Migrationspolitik in der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) und Fellow am Forschungskolleg der Universität Siegen sowie am Center for Comparative Migration Studies an der University of California San Diego.
